

Zusammenhänge der Veränderung – Interdisziplinäres Grundlagenwissen für die Praxis

Tübingen, 06. – 08. März 2026

Tübinger Forum für Wissenschaftskulturen (TFW) 1. Stock,
Doblerstr. 33, 72074 Tübingen

Ablaufplan

Freitag, 06. März

- Ab 15:00/30 Empfang und Kennenlernen
15:45 – 16:30 Grundlagen-Impuls, Wolf Lotter: *„Was Zusammenhänge erkennen in der Wissensgesellschaft bedeutet. Wissen, was man weiß — im Zeitalter von KI und Technokratie“*
16:30 – 16:45 Pause
16:45 – 17:15 Reaktion auf die Schlüsselprobleme und erste Fragerunde direkt/und auf den bereitgestellten Flipcharts
17:15 – 17:30 Erklärung der Abläufe für Samstag und Sonntag, Erklärung Impuls, die dazugehörigen Workshops
18:30 Gemeinsames Abendessen im Restaurant ‘Weinstube Forelle’

Samstag, 07. März

- ab 9:30 Kaffee
10:00 – 10:45 Impuls, Wolf Lotter: *Zusammenhänge in Organisationen. „Kontextkompetenz heißt Komplexität zu erschließen, sie lauffähig zu machen.“*
10:45 – 11:00 Pause
11:00 – 12:15 Workshop 1: *Organisation und Arbeit*. Kleine Arbeitsgruppen zu den Themen:
1. Wie geht man mit der “Inkompatibilität” zu anderen Spezialist*Innen im Job um?
2. Wie viel vom “Wissen der Anderen” muss man kennen?
3. Erklären, was man kann und was man tut – raus aus der Bubble
12:15 – 13:45 Mittagspause
13:45 – 14:45 Ergebnisvorstellung der Gruppen aus Workshop 1 (ca. 15 Minuten) im Plenum und Diskussion
14:45 – 15:00 Pause
15:00 – 15:45 Impuls, Wolf Lotter: *„Ökonomie & Technologie - geht uns das nichts an? Sind das nur Werkzeuge für andere?“*
15:45 – 16:00 Pause
16:00 – 17:15 Workshop 2: *Wert des Wissens*. Kleine Arbeitsgruppen zu den Themen:
1. Wie wichtig ist originelles wissenschaftliches Denken noch?
2. Was ist der Wert der Wissensarbeit?
3. KI und die Folgen einer Fehleinschätzung von Routinearbeit und Routinetechnologie
17:15 – 17:30 Pause
17:30 – 18:30 Ergebnisvorstellung der Gruppen aus Workshop 2 (ca. 15 Minuten) im Plenum und Diskussion
Im Anschluss: Gemeinsamer Ausklang irgendwo in Tübingen (optional)

Sonntag, 08. März

- ab 9:30 Kaffee
10:00 – 12:00 *Gemeinsame Abschlussdiskussion im Plenum*
1. Wo liegt der größte Handlungsbedarf für interdisziplinäres Arbeiten und Denken?
2. Welche Bildung, Schule, Ausbildung, Universität, Arbeit entspräche dieser Einsicht im 21. Jahrhundert?
3. Was brauchen wir, was steht dagegen, was hindert uns?